|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **GK EF D 2 01 Lz** |  | **06.09.2013** |
|  | **Adjektive zu den literarischen Gattungen**  **Kommunikationssituation** | **A.S.** |

Adjektive zu den drei Gattungen(+ Synonyme)

DRAMATIK: Die treffendsten Adjektive und für die Gattung Dramatik sind „dramatisch“; „spannend“; „konfliktreich“; „ausdruckstark“.

Generell liegt die größte Spannung in einem Drama meistens am Ende, das nennt man **Finalspannung**.

LYRIK/POESIE: Bei der Beschreibung von lyrischen Texten fallen häufig Adjektive wie „poetisch“ / „lyrisch“; „romantisch“; „gefühlvoll“ / „emotional“ / „sinnlich“; „harmonisch“; „metaphorisch“. Poetische bzw. lyrische Texte sind durch starke, bildhafte Ausschmückung und indirekte Darstellung gekennzeichnet.

EPIK: Die Gattung Epik erinnert häufig an lange Heldenepen (deswegen auch die Redewendung „in epischer Breite“, was so viel heißt wie „ausführlich“), die meistens sehr karg, schlicht, prosaisch, bodenständig, puristisch, simpel und einfach waren. Andere passende Adjektive wären noch „nüchtern“; „mager“; „schmucklos“; „alltäglich“.

Kommunikationssituation:

Es gibt zwei verschiedene Arten von Kommunikation, einerseits eine einkanalige Situation, bei der es nur einen Sender und einen Empfänger gibt, oder die zweikanalige Kommunikation, bei der Sender und Empfänger abwechselnd miteinander kommunizieren.

Es gibt auch ein sog. Kommunikationsdreieck, welches relativ einfach zu erklären ist. An der Spitze des Dreiecks steht ein Thema, über das Sender und Empfänger reden.

Man kann dieses Modell auch auf die Textgattungen übertragen, hierbei entspricht dem Sender die Poesie, da sie expressiv ist, der Empfänger steht für die appellative Dramatik und das Thema der beiden ist der Prosatext, der informativ ist.